

BRAIN Biotech AG verzeichnet starken Start ins Geschäftsjahr 2022/23 – 3M-Bericht

- **Konzernumsatzplus von 35 %; Umsatzplus auf organischer Basis von 19 %**
- **Beide Segmente tragen mit zweistelligem organischem Wachstum bei**
- **Finanzmittelbestand gestärkt**

Zwingenberg, 27. Februar 2023 – BRAIN Biotech AG, führender Anbieter integrierter Lösungen für die Biologisierung der Industrie, ist mit einem sehr erfreulichen Umsatzwachstum in beiden Geschäftsbereichen gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Der Finanzmittelbestand verbesserte sich im Vergleich zum Vorquartal um 2,4 Mio. € auf 10,8 Mio. € und beinhaltet den Veräußerungserlös der L.A. Schmitt GmbH. **Adriaan Moelker**, Vorstandsvorsitzender der BRAIN Biotech AG, erklärt: „BRAIN ist weiterhin auf einem guten Weg zu profitablen Wachstum. In den letzten drei Jahren haben wir hierfür den Boden bereitet – durch strukturelle Veränderungen in unserem Unternehmensportfolio, Verbreiterung der technologischen Basis, kulturelle Veränderungen und Personalmanagement. Damit haben wir nun eine solide Basis für das Wachstum auch in den kommenden Jahren geschaffen.“

Der Umsatz der BRAIN-Gruppe wuchs im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2022/23 auf 13,7 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr (10,2 Mio. €) bedeutet dies eine Steigerung von 34,5 %. Auf organischer Basis – also ohne die Akquisition der Breatec-Gruppe und den Verkauf der L.A. Schmitt GmbH – stieg der Umsatz ebenfalls um starke 19,4 %. Dieser organische Umsatzanstieg wurde von beiden Segmenten getragen. Die Gesamtleistung stieg mit 13,5 Mio. € um 3,1 Mio. €. Das bereinigte EBITDA der BRAIN Biotech AG ging im ersten Quartal leicht von -0,3 Mio. € auf -0,4 Mio. € zurück, was auf höhere Personalaufwendungen und höhere Investitionen in Projekte zurückzuführen ist.

Wichtige Ereignisse im ersten Quartal

Die BRAIN Biotech AG wurde am 17. November von ihrem Ankerinvestor MP Beteiligungs-GmbH, Kaiserslautern, darüber informiert, dass die MP Beteiligungs-

GmbH nunmehr rund 45 % des gesamten Aktienkapitals an der BRAIN Biotech AG hält. Der Anteil der MP Beteiligungs-GmbH an der BRAIN Biotech AG wurde im Laufe des Jahres 2022 durch Zukäufe auf dem freien Markt kontinuierlich ausgebaut. Mit dem Abschluss einer weiteren größeren Blocktransaktion ist die Gesamtbeteiligung auf rund 45 % angewachsen. Die MP Beteiligungs-GmbH beabsichtigt, die Entwicklung der BRAIN Biotech AG weiterhin langfristig am Kapitalmarkt zu begleiten und erachtet das schwache Kapitalmarktumfeld für den Aktienkurs der BRAIN Biotech AG als eine gute Investitionsmöglichkeit.

BRAIN Biotech und Bonumose, ein Experte für seltene Zucker, gaben bekannt, dass sie im Rahmen ihrer strategischen Zusammenarbeit erste Projektmeilensteine erreicht haben. Ziel der Unternehmen ist es, die Leistungsfähigkeit mehrerer Enzyme zu verbessern, die die Kaskadenreaktionen bei der industriellen Herstellung von kalorienarmen, extrem niedrig-glykämischen, natürlich vorkommenden Süßstoffen katalysieren. Bonumose hat ein patentiertes Verfahren zur Herstellung von Tagatose und Allulose entwickelt, welches mehrere bisherige Verarbeitungsschritte überflüssig macht und die Ausbeute im Produktionsprozess deutlich erhöht. Das Unternehmen verwendet mehrere Enzyme innerhalb der Synthesekaskaden und BRAIN Biotech optimiert mehrere dieser Enzyme mittels Enzym-Engineering.

Entwicklung der Segmente

Das **Segment BioIndustrial** umfasst hauptsächlich das Geschäft der Gruppe mit Produkten für den industriellen Maßstab. Der Umsatz im Segment BioIndustrial wuchs stark um 43,5 % von 7,4 Millionen € auf 10,6 Millionen €. Auf organischer Basis, d.h. ohne die Akquisition der Breatec-Gruppe, stieg der Umsatz um 23 %. Ohne teilweise vorhandene Beschränkungen in der Lieferkette hätte das organische Wachstum noch dynamischer ausfallen können. Das bereinigte EBITDA des Segments stieg um 18,8 % oder 0,2 Mio. € auf 1,1 Mio. €, was hauptsächlich auf das höhere Umsatzvolumen zurückzuführen ist.

Das **Segment BioScience** umfasst das Forschungs- und Entwicklungsgeschäft mit Industriepartnern sowie die eigene Inkubator-Pipeline. Die Umsätze im Segment BioScience stiegen organisch um solide 10,5 % von 2,8 Mio. € auf 3,1 Mio. €. Dieser Umsatzanstieg ist vor allem auf größere Projektvolumina mit Bestandskunden und

gezielte Preiserhöhungen bei erbrachten F&E-Dienstleistungen zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA des Segments wird mit -1,4 Millionen € ausgewiesen und beinhaltet hohe Investitionen in die Genom-Editing-Aktivitäten unter der Marke Akribion Genomics.

Michael Schneiders, CFO der BRAIN Biotech AG, blickt optimistisch in die Zukunft: „Mit dem Start in das neue Geschäftsjahr 2022/23 haben wir unsere starke operative Performance des letzten Jahres nahtlos fortgesetzt. Wir sind sehr zufrieden mit den zweistelligen Wachstumsraten in beiden operativen Segmenten. Dieses solide Wachstum bildet auch die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung anhaltender Herausforderungen der inflationären Lohn- und Materialkostenentwicklung. Wir blicken weiterhin optimistisch in die nächsten drei Quartale unseres Geschäftsjahres.“

Finanzielle Eckdaten (erste drei Monate des Geschäftsjahrs 2022/23)

(in Mio. €)	3M	3M
	2022/23	2021/22
Umsatzerlöse	13,7	10,2
BioScience	3,1	2,8
BioIndustrial	10,6	7,4
Operative Gesamtleistung ¹	13,5	10,4
Bereinigtes EBITDA ²	-0,4	-0,3
EBITDA	-0,7	-0,6
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2,0	-0,2
	31.12.2022	31.12.2021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,8	22,7

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge inkl. F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 3M-Bericht für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2022

Weitere Informationen:

BRAIN Biotech AG 3M Bericht 2022/23:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzpublikationen>

Finanzkalender:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/finanzkalender>

Über BRAIN

Die BRAIN Biotech AG ("BRAIN") ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie mit dem Fokus auf Ernährung, Gesundheit und Umwelt. Als Technologie- und Lösungsanbieter unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie mit biobasierten Produkten und Prozessen. Von der Auftragsforschung und -entwicklung mit industriellen Partnern bis hin zur Entwicklung eigener disruptiver Inkubatorprojekte und kundenspezifischer Enzymprodukte: BRAINs breit gefächertes, innovatives Biotech-Know-how und seine agilen Teams sind der Schlüssel zum Erfolg.

Die deutsche BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN-Gruppe, die B2B-Spezialprodukte, darunter Enzyme und bioaktive Naturstoffe, vertreibt. Die BRAIN-Gruppe verfügt über eigene Fermentations- bzw. Produktionsstätten in Kontinentaleuropa, Großbritannien und in den USA, die mit dem zugehörigen biotechnologischen Produktions-Knowhow die Wertschöpfungskette innerhalb der Gruppe vervollständigen.

Als Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen hat sich die BRAIN Biotech AG verpflichtet, ihre Strategien und Aktivitäten an den universellen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und gemeinsame gesellschaftliche Ziele aktiv zu fördern. Unsere Produkte und Dienstleistungen zielen auf mindestens fünf der UN-SDGs direkt ab.

Seit dem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394).

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster

Investor Relations

Tel.: +49 6251 9331-69

E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle

PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70

E-Mail: stk@brain-biotech.com

Folgen Sie @BRAINbiotech auf Twitter (<https://twitter.com/BRAINbiotech>) und auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>)

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN-Gruppe können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und

Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.